

Schule Oftringen auf dem Prüfstand

Oftringen Die Schule Oftringen wurde von Experten der Fachhochschule Nordwestschweiz geprüft. Im Schlussbericht wird vor allem die hohe Zufriedenheit der Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrpersonen zum Unterricht und zum Schulklima betont.

Die Fachstelle für externe Schulevaluation überprüft im Auftrag des Departements Bildung, Kultur und Sport BKS alle fünf Jahre die Qualität der Aargauer Schulen. Nach den im Dezember des Vorjahres stattgefundenen schriftlichen Vorbefragungen machte das Evaluationsteam der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW innerhalb von vier Tagen im Februar 2011 Schulbesuche und befragte Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen, Schulverwaltung, Schulsozialarbeit, Schulleitung, Schulpflege sowie Hauswarte.

Grosse Zufriedenheit

Auffallend und laut Evaluationsteam nicht selbstverständlich sind die positiven Resultate in Bezug auf das Schulklima. Hierzu heisst es im Bericht: „Die gut funktionierenden Führungseinheiten mit ihren starken Kollegien bilden das Fundament der Schule Oftringen und tragen viel zur Zufriedenheit von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrpersonen bei. Die Schüler/innen fühlen sich mehrheitlich wohl, die Lehrpersonen schätzen das Klima in ihren Kollegien und die Arbeit ihrer Stufenleiter/innen, und sowohl die Schulleitung als auch Schulpflege äussern sich hoch zufrieden über das Engagement aller Mitarbeitenden an der Schule Oftringen.“ Allerdings geben die Experten auch zu bedenken, dass die neue Schulleitung und die Schulpflege riskieren, ihre Mitarbeitenden durch zu schnelles Vorantreiben von Entwicklungsschritten zu überfordern.

Sechs Ampeln grün, eine gelb

In einem Teil der externen Schulevaluation werden die grundlegenden Anforderungen (Ampelkriterien), die an eine funktionsfähige Schule gerichtet werden, überprüft. Die Ergebnisse werden in den Ampelfarben grün, gelb und rot ausgedrückt. Eine grüne Ampel zeigt, dass die Schule in dem geprüften Bereich funktioniert. Sie sagt nichts darüber aus, ob sie in dem Bereich besonders gut funktioniert. Die Schule Oftringen hat in den Bereichen Schul- und Unterrichtsklima, Arbeitsklima für Lehrpersonen (Betriebsklima), Elternkontakte, Erfüllung der Betreuungs- und Aufsichtsfunktion, Schulführung und Regelkonformität grüne Ampeln erhalten. Einzig im Bereich Qualitätsmanagement werden die minimalen Kriterien nur teilweise erfüllt – dies führt zu einer gelben Ampel. Im Bericht heisst es dazu: „Bei der Setzung der Ampel steht der aktuelle Ist-Zustand im Vordergrund. Die jetzige Projektgruppe Qualitätsmanagement hat die Defizite bereits erkannt und notwendige Schlüsse gezogen. Das Know-how ist vorhanden, die bereits existierenden, bisher aber unverbundenen Elemente zusammenzuführen und ein nachhaltiges QM-Konzept an der Schule Oftringen aufzubauen.“

Massnahmen werden erarbeitet

Die Schulpflege ist nun mit der gesamten Schulleitung dabei, den ausführlichen Bericht genau zu analysieren und wird bis Mitte September die wichtigsten Massnahmen, die sie zur Weiterentwicklung der Schule Oftringen treffen möchte, ausarbeiten. Ausführlichere Informationen zu den Evaluationsergebnissen befinden sich auf der Website www.schule-oftringen.ch . rus